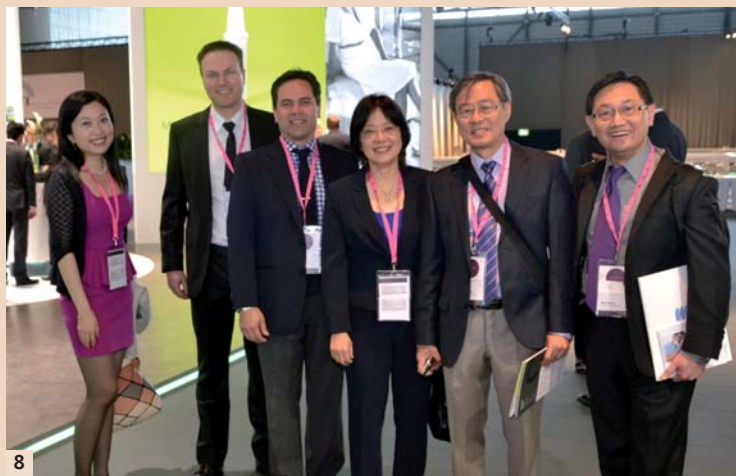


ITI World Symposium „Knowledge is key“

Der bislang größte internationale Implantologie-Kongress mit überaus positiver Bilanz.



Abb. 1: Rund 4.200 Teilnehmer aus 84 Ländern zählte das diesjährige ITI World Symposium in Genf. – Abb. 2: Prof. Dr. David Cochran, Präsident ITI. – Abb. 3: Dr. Stephen Chen, Leiter des wissenschaftlichen Programmkomitees. – Abb. 4: Claude Nicollier, der erste und bisher einzige Schweizer Astronaut. – Abb. 5: Prof. Dr. Daniel Buser, ehemaliger Präsident ITI (links), und Mario Mucha, COO Geistlich Pharma AG. – Abb. 6: Auditorium. – Abb. 7: Stand der Firma Straumann. – Abb. 8: Internationale Teilnehmer informieren sich auf der Industrieausstellung.



GENF – Vom 24. bis 26. April 2014 begrüßte das Internationale Team für Implantologie (ITI) mehr als 4.200 Teilnehmer aus 84 Ländern zum ITI World Symposium 2014 in Genf. Nach einem kurzen Ausflug ins Weltall, präsentiert von Keynote-Redner Claude Nicollier, dem ersten und bisher einzigen Schweizer Astronauten, führte das wissenschaftliche Hauptprogramm mit seinen praxisorientierten Vorträgen, Präsentationen und Podiumsdiskussionen das Publikum wieder zurück auf

festen Boden. Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, abgestimmt mit der ITI-Philosophie evidenzbasierter Behandlungsmethoden, dienten als Basis für sämtliche Vorträge, die in drei Themenblöcke gegliedert waren: „Digitale Implantologie“, „Prävention und Management von biologischen und technischen Komplikationen“ sowie „Neue Ansätze, Herausforderungen und Grenzen in der Ästhetik“.

Ergänzt wurde das Hauptprogramm durch ein halbtägiges

Industrieforum, das von den marktführenden Dentalunternehmen Straumann, Morita und Geistlich präsentiert wurde, sowie einem Forschungswettbewerb und einem attraktiven Abendprogramm. Letzteres bot reichlich Möglichkeiten zum Networking und zu Gesprächen mit Kollegen und Meinungsbildnern. Eine große Industrieausstellung mit 50 Ausstellern erlaubte es Teilnehmern, sich über die neuesten Produkte auf dem Markt zu informieren.

„Unser Leitthema ‚Knowledge is key‘ unterstreicht die Bedeutung, die das ITI evidenzbasierten Informationen für die Anwendung in der täglichen klinischen Praxis beibringt“, sagte Dr. Stephen Chen, Vorsitzender des wissenschaftlichen Programmkomitees. „Dies gilt nicht nur für das ITI World Symposium, sondern ganz besonders auch für un-

sere neue E-Learning-Plattform ITI Online Academy, die wir an diesem Kongress zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorstellen konnten.“

Das nächste ITI World Symposium wird 2017 stattfinden.

ITI Online Academy

Das ITI World Symposium 2014 bot einen idealen Rahmen, um eine Vorschau auf die in Kürze verfügbare ITI Online Academy zu präsentieren.

Die ITI Online Academy soll die weltweit innovativste und umfassendste E-Learning-Plattform werden. Mit ihrem anwenderorientierten Ansatz bietet sie ein breites und kontinuierlich wachsendes Curriculum mit Lernmodulen für alle Wissensstufen. Diese werden ergänzt durch klinische Fallstudien, Videos und Vorträge sowie eine Fülle von kostenlos zugänglichen Inhalten, z. B. Assessments zur Ermitt-

lung individueller Kenntnisse und Wissenslücken.

„Wir sind sehr stolz auf unsere neue E-Learning-Plattform, da wir davon überzeugt sind, dass sie einen großen Schritt weitergeht als alle momentan verfügbaren Angebote“, sagte ITI-Präsident Prof. Dr. David Cochran. „Einerseits erfasst das Curriculum die dentale Implantologie in ihrer Gesamtheit und andererseits ist das System so ausgelegt, dass es sich dynamisch dem Benutzer anpasst und basierend auf den erkannten Kenntnissen und Wissenslücken weitere Lernpfade vorschlägt.“

Besucher des ITI World Symposiums 2014 konnten die ITI Online Academy auf zwölf Demo-Stationen eingehend testen und wertvolles Feedback liefern. Die ITI Online Academy wird im Verlauf dieses Jahres offiziell gestartet. [ITI](#)

Quelle: ITI



Abb. 9: Claude Nicollier während seines Vortrages. – Abb. 10: Die Daten der vergangenen ITI World Symposien im Überblick. – Abb. 11: Pressekonzferenz: (v. l. n. r.) Frank Hemm, Straumann; Dr. Dražen Tadić und Oliver Bielenstein, botiss biomaterials. – Abb. 12: Prof. Dr. Daniel Buser. – Abb. 13: Prof. Dr. Niklaus Lang im Gespräch. – Abb. 14: Prof. Dr. Michael Bornstein. – Abb. 15: Im Konferenzsaal offerierten 47 Referenten praxisorientierte Beiträge und auf 216 Posterpräsentationen wurde über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse informiert.



19. und 20. September 2014 · Sofitel Munich Bayerpost



Implantologie 3.0 – heute, morgen, übermorgen

25 Jahre BDIZ EDI · 18. Jahressymposium des Bundesverbandes der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V. (BDIZ EDI)

Programm und Anmeldung online unter:
www.bdizedi-jahressymposium.de

Freitag, 19. September 2014

PROGRAMMPUNKTE

11.00 – 13.00 Uhr Mitgliederversammlung BDIZ EDI
13.00 – 14.00 Uhr Lunchbuffet/Besuch der Dentalausstellung
14.00 – 18.00 Uhr Berufspolitisches Programm
14.00 – 17.00 Uhr Workshops der Industriepartner
14.00 – 17.00 Uhr Workshop iCAMPUS
ab 20.00 Uhr Get-together am Vorabend des Oktoberfestes

BERUFSPOLITISCHES PROGRAMM – vorläufiges Programm Implantologie im Wandel – 25 Jahre BDIZ EDI

14.00 – 14.15 Uhr Begrüßung und Einführung
Christian Berger/Kempton,
Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller/Köln

14.15 – 14.45 Uhr GKV, PKV, Selbstzahler – wer bezahlt künftig was?
Prof. Dr. Günter Neubauer/München

14.45 – 15.15 Uhr Die private Krankenkasse der Zukunft und ihre Leistungen
Dr. Volker Leienbach/Köln

15.15 – 16.00 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten
RA Peter Knüpper/München

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung

16.30 – 17.00 Uhr Fehler und „Optimierung“ bei der Abrechnung als Straftat
StA Markus Koppenleitner/München

17.00 – 17.30 Uhr Recht und Irrtum – Gedanken zur Strafbarkeit zahnärztlichen Handelns
StA Markus Koppenleitner/München

17.30 – 18.00 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten
Christian Berger/Kempton

18.00 – 18.30 Uhr Sie fragen, wir antworten
Christian Berger/Kempton,
Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller/Köln,
Prof. Dr. Thomas Ratajczak/Sindelfingen

Samstag, 20. September 2014

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM – vorläufiges Programm Implantologie 3.0 – heute, morgen, übermorgen

08.30 – 08.45 Uhr Begrüßung und Einführung
Christian Berger/Kempton,
Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller/Köln

08.45 – 09.30 Uhr Braucht man in Zukunft noch Implantate?
Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Hescheler/Köln

09.30 – 10.15 Uhr Von der Kieler Wurst über GBR zum Beckenknochen und zur Distraction
Prof. Dr. Dr. Bodo Hoffmeister/Berlin

10.15 – 10.30 Uhr Diskussion

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung

11.00 – 11.30 Uhr Einfach – ohne Kompromisse. Perfekte Ästhetik und Funktion – sicher und vorhersagbar
Priv.-Doz. Dr. Robert Nölken/Lindau

11.30 – 12.00 Uhr Wie erreicht man ästhetische Ergebnisse?
Dr. Martin Gollner/Bayreuth

12.00 – 12.30 Uhr Kurze und durchmesserreduzierte Implantate – was können sie?
Dr. Dr. Stefan Kanehl/Hamburg

12.30 – 12.45 Uhr Diskussion

Samstag, 20. September 2014

12.45 – 13.45 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung

13.45 – 14.30 Uhr Diagnostik vom Zahnfilm über OPG zum DVT
Prof. Dr. Stefan Wolfart/Aachen

14.30 – 15.15 Uhr Feste vs. herausnehmbare ästhetische Versorgungen im zahnlosen Oberkiefer
Prof. Dr. Nicola Zitzmann/Zürich

15.15 – 15.30 Uhr Diskussion

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung

16.00 – 16.30 Uhr Schienen und Schablonen – richtig anwenden, korrekt abrechnen
Priv. Doz. Dr. Hans-Joachim Nickenig/Köln

16.30 – 17.00 Uhr Prothetische Versorgungskonzepte über angulierte Implantate
Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer/Landsberg

17.00 – 17.45 Uhr CCARD-Klassifikation: Praxisrelevante Augmentationstechniken von heute und morgen
Priv.-Doz. Dr. Dr. Daniel Rothamel/Köln

17.45 – 18.15 Uhr Abschlussdiskussion und Verabschiedung
Christian Berger/Kempton,
Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller/Köln

PROGRAMM FÜR ZAHNMEDIZINISCHE ASSISTENZBERUFE

09.00 – 09.15 Uhr Begrüßung
Dr. Stefan Liepe/Hannover

09.15 – 10.15 Uhr Praxishygiene und fachgerechte Aufbereitung von Medizinprodukten in der chirurgischen Praxis
Marina Nörr-Müller/München

10.15 – 10.30 Uhr Diskussion

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung

11.00 – 12.30 Uhr Qualitätsmanagement in der chirurgischen Praxis – Pflichterfüllung oder Chance?
Dora M. Tarnoki/München

12.30 – 12.45 Uhr Diskussion

12.45 – 13.45 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung

13.45 – 14.15 Uhr OP-Assistenz in der Implantologie Praxis-hygiene und fachgerechte Aufbereitung von Medizinprodukten in der chirurgischen Praxis
Marina Nörr-Müller/München

14.15 – 14.30 Uhr Diskussion

Samstag, 20. September 2014

14.30 – 15.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung

15.00 – 16.00 Uhr Wie rechne ich chirurgische Leistungen richtig ab?
Dr. Stefan Liepe/Hannover

16.00 – 17.00 Uhr Die Versicherung will nicht zahlen – was tun?
Prof. Dr. Thomas Ratajczak/Sindelfingen

17.00 – 17.30 Uhr Abschlussdiskussion
Dr. Stefan Liepe/Hannover,
Prof. Dr. Thomas Ratajczak/Sindelfingen

Organisatorisches

KONGRESSGEBÜHREN (19. und 20. September 2014)

	Buchung bis 14.07.	Buchung ab 15.07.
Zahnarzt Mitglied (BDIZ EDI)	350,- €	420,- €
Zahnarzt Nichtmitglied	450,- €	520,- €
Assistenten Mitglied (BDIZ EDI)	250,- €	290,- €
Assistenten Nichtmitglied	340,- €	380,- €
Studenten Mitglied (BDIZ EDI)	180,- €	200,- €
Studenten Nichtmitglied	250,- €	290,- €
ZMA Mitglied (BDIZ EDI)	120,- €	150,- €
ZMA Nichtmitglied	150,- €	180,- €

Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

VERANSTALTER

BDIZ EDI – Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V.
Geschäftsstelle Bonn
An der Esche 2, 53111 Bonn
Tel.: 0228 93592-44, Fax: 0228 93592-46
office-bonn@bdizedi.org, www.bdizedi.org

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de, www.oemus.com

FORTBILDUNGSBEWERTUNG

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und wird nach der Bewertungstabelle der BZÄK/DGZMK mit 12 Punkten bewertet.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Sofitel Munich Bayerpost
Bayerstraße 12, 80335 München
www.sofitel.com

Zimmer in unterschiedlichen Kategorien bzw. auf Anfrage zum Tagespreis:
PRIMECON GmbH, Frau Katrin Schröder, Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29



Faxantwort
0341 48474-290

Für das 18. Jahressymposium des BDIZ EDI am 19. und 20. September 2014 in München melde ich folgende Personen verbindlich an (bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen):

Name, Vorname, Tätigkeit

Mitglied:

☐ BDIZ EDI

☐ Nichtmitglied

Name, Vorname, Tätigkeit

Mitglied:

☐ BDIZ EDI

☐ Nichtmitglied

Get-together (Freitag, ab 20.00 Uhr): (Bitte Personenzahl eintragen)

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zur Veranstaltung des BDIZ EDI am 19. und 20. September 2014 in München zu.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Veranstaltung des BDIZ EDI erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben!)

Praxisstempel